

Pressemitteilung**Andrea Bender, *Abwesend*****Heiri Häfliger, *Odeur***

03.02. – 07.04.2018

Die Galerie Michael Sturm präsentiert in den beiden aktuellen Ausstellungen neue Malereien von Andrea Bender sowie Bilder und Objekte von Heiri Häfliger. Wir würden uns freuen, Sie zur Eröffnung oder während der Laufzeit der Ausstellung bei uns begrüßen zu dürfen.

Andrea Benders Ausstellung versammelt Werke aus den vergangenen drei Jahren. Ihre Malerei spannt einen weiten Bogen vom Barock über die Romantik bis in die Gegenwart. Da schweben Putten durchs Bild, die mit Seifenblasen den Tod vertreiben. Sie laben sich dionysisch an Kirschen, aber das Kindliche hat ihnen Andrea Bender längst ausgetrieben. Eine Art Elfe steht verloren mit kaputtem Schirm zwischen Ranken und starrt durch dunkle Augenränder aus dem Bild. Und selbst der süße Schlaf eines Mädchens gebiert jene „Ungeheuer“, von denen schon Francisco de Goya wusste. Dass sich Andrea Bender barocker Motive und romantischer Sujets bedient, heißt nicht, dass sie das Vergangene verklärt um die Gegenwart auszublenden. Ganz im Gegenteil. Ihre Malerei ist erstaunlich zeitgemäß in der Art und Weise, wie sie deren Authentizität gleichzeitig behauptet und bestreitet: zwischen Hybris und Skepsis, Anmaßung und Zumutung, heiter bis wolzig – und von herausragender malerischer Qualität.

Odeur heißt die Ausstellung von **Heiri Häfliger**. Und wer sich vergegenwärtigt, dass der Stadt Wien, in der der Künstler lebt und arbeitet, seit jeher ein Hang zum Morbiden nachgesagt wird, kann sich vorstellen, dass seine Kunst nicht unbedingt nach Rosen oder Veilchen duftet. Der schöne Schein ist Häfliger fremd. Er vertraut auf das Eigenleben des Materials, mit dem er arbeitet, und räumt dem „Zufall ein Vorrecht gegenüber dem Plan ein“, wie er selbst sagt. Daher ist das Abjekte, das scheinbar Unförmige und Widerständige, immer fester Bestandteil seiner Objekte. Seine Bilder bestehen vornehmlich aus Papiermache, teilweise hängen sie nicht einmal an der Wand, sondern stehen auf Schalen. Bisweilen arbeitet Heiri Häfliger Alltagsgegenstände wie Socken oder Schaumstoff in seine Werke ein. Darin zeigt sich womöglich nicht die wahre Kunst, aber die wahre Größe des Künstlers: dass er nämlich mit scheinbar einfachen Mitteln und Materialien das Schöpferische souverän auf die Spitze treibt, bis unsere Konventionen und Konditionierungen vollends verduften.

Andrea Bender (geboren 1972 in Schotten / Hessen) lebt und arbeitet in Düsseldorf und Duisburg. Sie studierte an der Städelschule in Frankfurt am Main, an der Kunsthochschule Kassel sowie an der Kunstakademie Düsseldorf und machte als Meisterschülerin von Dieter Krieg ihren Abschluss. Stipendien führten sie nach Paris, Wien und Venedig. Seit 1998 war sie in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten. Die Ausstellung *Abwesend* ist die zweite Solo-Show von Andrea Bender in der Galerie Michael Sturm

Heiri Häfliger wurde 1969 im schweizerischen Langnau geboren und lebt heute in Wien. Von 1995 bis 1999 studierte er an der Universität für Angewandte Kunst, Wien bei Franz West. Es folgten Solo-Projekte und Ausstellungsbeteiligungen in Österreich, Deutschland, Frankreich, England und in der Schweiz. In der Galerie Michael Sturm zeigt Heiri Häfliger seine Arbeiten erstmals.

Die Eröffnung der beiden Ausstellungen findet am Freitag, den 2. Februar von 19 bis 21 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.galerie-sturm.de.